CDU WEISKIRCHEN

PRESSEMITTEILUNG

Dr. Thomas Kilz
Stellvertretender Vorsitzender
Brückenstr. 9
63110 Rodgau
Tel. (d): 06106-645362

Datum: 08.06.2010

An die Damen und Herren der Presse mit der Bitte um Veröffentlichung

CDU Weiskirchen: „Kinder in Weiskirchen“ beim Weiskircher Gespräch

„Kinder in Weiskirchen – von der Kleinkindgruppe bis zur betreuten Grundschule“ war das Thema des letzten Weiskircher Gespräches der CDU Weiskirchen, das kürzlich im Weiskircher Feuerwehrhaus stattfand.

An diesem Abend wurden die diversen Betreuungseinrichtungen in und für die Weiskircher Kinder fachlich kompetent vorgestellt: Claudia Fuchs-Pfaff beschrieb die Arbeit mit den beiden Zwergengruppen der Arbeiterwohlfahrt. Monika Müller stellte (in Vertretung für deren kurzfristig erkrankte Leiterin) die Katholische Kindertagesstätte Sonnenau mit ihren vier Gruppen vor. Dem gegenüber vertrat die Leiterin Simone Nitsch die Städtische Kindertagesstätte Schillerstraße mit ihren 2 Regelgruppen und einer integrativen Gruppe sowie der Kleinkindgruppe. Jana Saß, die für den Schulförderverein die Betreuungsangebote einschließlich der Ferienbetreuung leitet, stellte die Betreuungsmöglichkeiten an der Münchhausen-Grundschule dar.

Neben der Gruppenstärke und den Betreuungszeiten und -Kosten erfuhren die interessierten Bürgerinnen und Bürger an diesem Abend auch einiges über die jeweiligen Konzepte und Leitbilder der Einrichtungen.

„Uns war es wichtig,“, so die Weiskircher CDU-Vorsitzende Anette Schweikart-Paul, „dass wir in Weiskirchen bzw. für die Weiskircher Kinder die verschiedenen Angebote und Möglichkeiten vor Ort den Eltern einmal gebündelt vorstellen. Nur so kann man vergleichen und herausfinden, welches Angebot das individuell passende ist.“

Nach den jeweiligen Kurzreferaten, in denen die Einrichtungen vorgestellt wurden, gab es auch eine Diskussion in der interessierten Elternschaft über Sinn, Nutzen und Umfang der höchst unterschiedlichen Betreuungsmöglichkeiten. Einmal mehr wurde deutlich, dass es ein gleiches Konzept für alle nicht geben kann, sondern, je nach familiären Bedürfnissen der Umfang und die Art der Betreuung (ein- oder mehrtätig, vor- oder nachmittags, mit Mittagessen oder ohne) von den Eltern für ihre Kinder festgelegt werden müssen.

Die CDU Weiskirchen wird auch in Zukunft im Rahmen ihrer seit nunmehr 20 Jahren bestehenden Reihe „Weiskircher Gespräch“ für die Weiskircherinnen und Weiskircher interessante bzw. aktuelle Themen aufgreifen, der Bürgerschaft näher bringen und diese mit ihr diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Dr. Thomas Kilz

Anlage:

Lichtbilder v.l.n.r.: Claudia Fuchs-Pfaff, Monika Müller, Anette Schweikart-Paul, Jana Saß, Simone Nitsch

Fr. Schweikart-Paul
Fr. Nitsch

Fr. Müller
Fr. Schweikart-Paul

Fr. Schweikart-Paul
Fr. Saß
Fr. Nitsch